

Historische Arrangements - Musik hören wie in Zeiten vor dem Plattenspieler

Schallplatte, CD, MP3... Musik ist heute allgegenwärtig. Was wir heute schon kaum noch bewusst wahrnehmen, war bis vor 100 Jahren noch keine Selbstverständlichkeit. Wer Musik bei sich Zuhause hören wollte, musste sie selbst spielen oder spielen lassen.

Mit dem erstarkenden Bürgertum im 19. Jahrhundert und der einhergehenden ausgeprägten Musikbegeisterung gehörte das Erlernen eines Instruments und gemeinsame Musizieren buchstäblich zum „guten Ton“. So entstand eine große Nachfrage nach Ausgaben um sich die Musik der berühmten Komponisten nach Hause holen zu können - und diese wurde Verlegern und Musikern gerne befriedigt. Neben den Klavierauszügen erfreuten sich für das häusliche Musizieren vor allem Arrangements von Orchesterwerken, Kammermusik, Opernarien oder Liedern in der Kombination von Melodieinstrument(en) mit Gitarre großer Beliebtheit.

Rümpft heute der eine oder andere auch die Nase über Potpourris und Arrangements der Musik großer Komponisten, das Ensemble Varié lässt diese musikalische Tradition gerne wiederauferstehen.

Gioacchino Rossini (1792-1868)

Il barbiere di Siviglia - Ouvertüre

Arrangement für Flöte, Violine und Gitarre von Ferdinando Carulli (1770-1841)

Franz Schubert (1797-1828)

15 Originaltänze (Auszüge)

Arrangement für Violine und Gitarre vermutlich von Antonio Diabelli (1781-1878) oder Schubert

Gioacchino Rossini (1792-1868)

La pietra del Patagone - Ouvertüre

Arrangement für Flöte, Violine und Gitarre von Ferdinando Carulli (1770-1841)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Zwölf kleine Duos für zwei Hörner, KV 496a (Auszüge)

Arrangement für zwei Flöten (Flöte und Violine) von Franz Anton Hoffmeister (1754-1812)

Franz von Suppé (1819-1895)

Dichter und Bauer - Ouvertüre

Arrangement für Flöte, Violine und Gitarre von W. Löhr (um 1900); rev. Wolfgang Renner

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Pot-Pourri aus seinen beliebtesten Werken

Zusammengestellt und für Flöte und Gitarre eingerichtet von Antonio Diabelli (1781-1878)

Gioacchino Rossini (1792-1868)

La gazza ladra (Die diebische Elster) - Ouvertüre

Arrangement für Flöte, Violine und Gitarre von Ferdinando Carulli (1770-1841)